

TERMIN

Mittwoch, 29. September 2021

ORT

Online-Veranstaltung

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis zum 15. September 2021**
über folgenden Link an:
<https://nfk.coburg-stadt-landkreis.de/netzwerktreffen-2021/>

- Anmeldung für Lehrkräfte über das Fortbildungsportal FIBS Nr. 25007
- Jede*r Teilnehmer*in kann eine Teilnahmebestätigung anfordern.
- Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung wird gefördert von:



Das Programm „Koordinierende Kinderschutzzellen (KoKis)“
wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



www.sozialministerium.bayern.de



HERAUSGEBER UND REDAKTION

Landratsamt Coburg
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg

INHALT
Koordinierende Kinderschutzzellen des Fachbereiches Jugend, Familie und Senioren, Landkreis Coburg und Amt für Jugend und Familie, Stadt Coburg.

LAYOUT
Christine Chimienti - Landratsamt Coburg - luK Foto© id-photo.de - stock.adobe.com

Das NETZWERK FRÜHE KINDHEIT COBURG ist eine Kooperation von Stadt und Landkreis Coburg.

„KULTURSENSIBLE ELTERNARBEIT“

REFERENTIN: BARBARA ABDALLAH-STEINKOPFF

NETZWERKTREFFEN 2021

AM 29. SEPTEMBER - ONLINE-VERANSTALTUNG -



„KULTURSENSIBLE ELTERNARBEIT“

ZUM FACHLICHEN UMGANG MIT GEFLÜCHTETEN UND ZUGEWANDERTEN FAMILIEN

DAS PROGRAMM

29. SEPTEMBER 2021 • ONLINE-VERANSTALTUNG

Im Umgang mit geflüchteten und zugewanderten Eltern während eines Inklusionsprozesses benötigen Fachkräfte Wissen, um die unterschiedlichen kulturellen Prägungen und deren Auswirkungen auf das familiäre System zu kennen und adäquat in ihre Arbeit einfließen zu lassen.

„Der Leitgedanke von kultursensibler Beratung ist, die Familien über die veränderten Lebensbedingungen und Anforderungen im neuen Land eingehend zu informieren und eine Orientierung in der Erziehung anzubieten, die beiden Kulturen gerecht wird.“ *Abdallah-Steinkopff 2018*

Wir bieten Ihnen in diesem Jahr mit der Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin Barbara Abdallah-Steinkopff eine langjährig erfahrene Referentin des Beratungs- und Behandlungszentrums für traumatisierte Flüchtlinge und Folteropfer, Refugio München.

Sebastian Straubel
Landrat des Landkreises Coburg

Thomas Nowak
Dritter Bürgermeister der Stadt Coburg

ab 16.30 Uhr

Eintritt in den Meetingraum und Technikcheck

17.00 Uhr Begrüßung

Sebastian Straubel, Landrat des Landkreises Coburg
Thomas Nowak, Dritter Bürgermeister der Stadt Coburg

17.15 Uhr Vorstellung der regionalen Angebote

Frauenprojekt AMAL
Katharina Koch, Caritasverband Coburg

Therapeutische Angebote für Flüchtlinge (TAFF)
Jule Scheler, Diakonisches Werk Coburg

17.50 Uhr Kurze Pause

18.00 Uhr Vortrag

Kultursensible Elternarbeit
Barbara Abdallah-Steinkopff, Refugio München

19.00 Uhr
Ende der Online-Veranstaltung